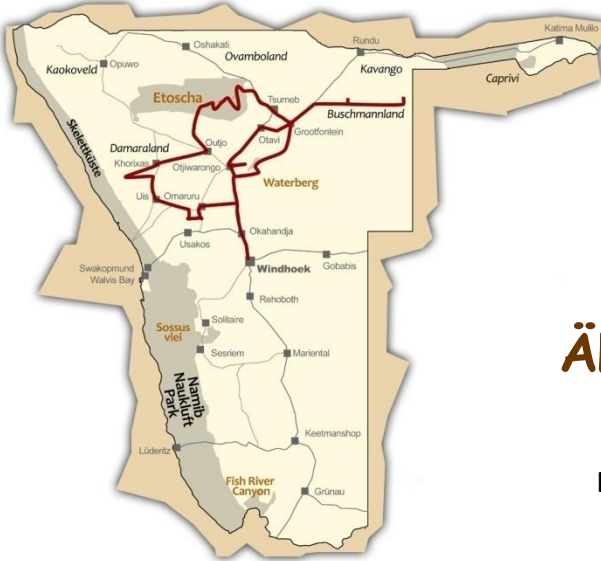


Original Bwana Tucke-Tucke Safari

# Buschies auf Safari



www.bwana.de



## EINMALIGE SAFARI ZUSAMMEN MIT DEM ÄLTESTEN VOLK DER ERDE!

Einmalige und exklusive deutschsprachig geführte  
Erlebnissafari in Begleitung von Ju/'Hoansi-Buschleuten  
aus dem Buschmannland in Namibia.

**Änderungen  
vorbehalten**

14 tägige Safari in echter Kleingruppe mit Cheetah Conservation Fund,  
Buschmannland, Etoscha, Damaraland, Skelettküste mit  
Robbenkolonie, Spitzkoppe und Erongogebirge, Erindi,  
Waterberg und Windhoek.

### Eingeschlossene Leistungen:

Fahrt in Minibussen, Übernachtungen wie  
angegeben, Vollpension, Nationalparkgebühren,  
Pirschfahrten im Etoscha Nationalpark,  
Katzentour Aloegrove, Campingausrüstung ohne  
Schlafsack, deutschsprachige Reiseleitung,  
Insolvenzversicherung.

Außer rein persönlichen Ausgaben  
( Souvenirs, Telefonate, Getränke )  
entstehen praktisch keine Reisenebenkosten.

### Teilnehmer

Maximum: 8 Teilnehmer  
In Begleitung von etwa 15 Buschleuten.  
Durchführungsgarantie





Hoba Meteorit Warnschild

**01.12.2013: Windhoek – Grootfontein**  
*Roy's Camp Camping*

Wir holen Sie vom Flughafen oder von ihrer Unterkunft in Windhoek ab und auf gehts: Die Reise der etwas besonderen Art! Wir fahren Richtung Norden über Okahandja und Otjiwarongo. Erster Zwischenstop ist der Cheetah Conservation Fund, wo wir das Leben der Geparde kennen lernen. Danach



Gepard beim Cheetah Conservation Fund

geht es über den weltweit größten Meteoriten (Hoba) nach Roy's Camp. 495 km, **Mittagessen** und **Abendessen**



Ein Besuch im Lebenden Museum

**02.12.2013: Grootfontein – Tsumkwe**  
*Camping in Tsumkwe*

Früh am morgen brechen wir auf ins Buschmannland! Nach Passage der Veterinärsgrenze treffen wir den ersten Teil unserer Mitreisenden Buschleute in Grashoek, dem kleinen Dörfchen, wo das erste Lebende Museum seit 2004 erfolgreich funktioniert. Das Lebende Museum der



Einer der großen Baobabs Namibias

Ju/'Hoansi ist mittlerweile legendär! Nach Zusteigen der ersten 7 oder 8 San fahren wir nach Tsumkwe, wobei wir auf dem Weg verschiedene Baobabs, afrikanische Riesenaffenbrotbäume bestaunen. Am Nachmittag kommen wir beim Hunters Museum an und lernen den Rest unserer Begleiter kennen. 290 km – **Vollpension (VP)**.



Fressfest beim Mäuser auf Tigerquelle

**03.12.2013: Tsumkwe - Grootfontein**  
*Camping Tigerquelle*

Heute geht es über die staubigen Straßen des Buschmannlandes zurück nach Grootfontein. Hier übernachteten wir auf der beliebten und zum absoluten Geheimtipp avancierten Gemüsefarm Tigerquelle von Herrn Mäuser. Auf der Farm gibt es einen Mineralpool, einen Whiskytempel und eine Farmrundfahrt zu



Mit den Buschleuten auf Tour

verschiedenen Gemüsebeeten. Herausragendes Essen und glückliche Nächte sind auf Tigerquelle garantiert. 300 km, **VP**.



Weißer Elefanten am Wasserloch

**04.12.2013: Grootfontein - Namutoni**  
*Camping Namutoni*

Über Tsumeb fahren wir heute durch das „Von Lindequist-Tor“ in den weltberühmten Etoscha Nationalpark, mit Sicherheit nicht nur für die Buschleute einer der Höhepunkte der Reise. Die Reisezeit ist günstig, wir werden an den Wasserstellen zahlreiche Tiere sehen, hören, riechen. 300 km, **VP**.



Niedlich! - Löwennachwuchs raufend im Sonnenuntergang



Giraffe im Etoscha Nationalpark

### 05.12.2013: Namutoni - Okaukuejo

#### *Camping Etosha Safari Camp*

Heute besteht der Tag aus einer einzigen großen Pirschfahrt vom östlichen Teil Etoshas bis zum Hauptlager Okaukuejo. Auf der Safari durch den Park werden wir mit Hilfe der meisterhaften Wahrnehmung der Buschleute hoffentlich viele Elefanten, Giraffen, Nashörner, Löwen, Antilopen und so weiter zu Gesicht und

vor die Kamera bekommen. Ausfahrt am späten Nachmittag durch das Anderson Gate und Übernachtung vor den Toren Etoschas im Etosha Safari Camp. 220 km, VP.



Der junge Nleshi am bekannten Wasserloch in Okaukuejo

.....



Das Lebende Museum der Damara bei Twyfelfontein

### 06.12.2013: Etosha – Damaraland

#### *Camping Mowani*

Nach den vielen Tieren im Etoscha Nationalpark erleben wir heute wieder aufregende Landschaften und faszinierende Kultur. Es geht über Granithügel und einsame Schotterstraßen ins Damaraland zu alten Bekannten der Buschleute, den Damaras aus dem Taotatide Museum in der Nähe von

Twyfelfontein. Dort erleben wir das Zusammentreffen der beiden ersten Völker Namibias und erfahren viel über das Land und die Leute im Nordwesten Namibias. 340 km, VP.



Millionen Jahre alte Urlandschaft des Damaralandes

.....



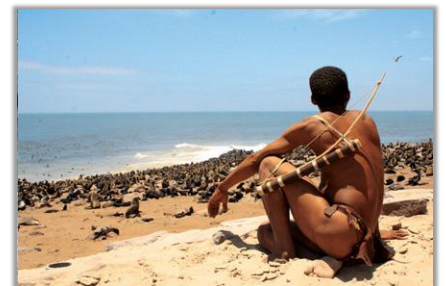
Ohrenrobbe bei einer der weltgrößten Robbenkolonien.

### 07.12.2013: Damaraland - Skelettküste

#### *Camping Robbenkolonie*

Aus dem trockenen und heißen Felsenparadies des Damaralandes geht es heute über das Wüstenkaff Uis an den Atlantischen Ozean. Hier, am Kreuzkap, landete 1486 der erste Europäer in Namibia und es existiert weiterhin eine beeindruckende Robbenkolonie von zeitweise mehr als

100.000 Kap-Pelzrobben, deren Anblick und Geruch man nicht so schnell vergessen wird. 320 km, VP.



Ein Ju/'Hoansi-Jäger bestaunt die Tausenden von Robben bei der Kreuzkap Kolonie

.....



Die Spitzkoppe, ein magischer Ort

### 08.12.2013: Kreuzkap – Erongo

#### *Camping Omandumba*

Es geht zurück in die Felsen-Wüste. Schon von weitem sieht man die Spitzkoppe, der meist fotografierte Berg Namibias. Ein Paradies für alle die Steine, Berge, Kristalle oder Kraxeln in heißem trockenen Klima mögen. Toller Platz! Am Nachmittag fahren wir weiter nach Omandumba im Erongo, wo ein Ableger des

Lebenden Museums aus dem Buschmannland seit 2008 erfolgreich die Kultur der San vermittelt. 290 km, VP.



Kristalle an der Spitzkoppe



Schattenspiele mit San im Erongo

**09.12.2013: Ein Tag im Erongo**  
*Camping Omandumba*

In bezaubernder Kulisse inmitten der alten Vulkanruine Erongo verbringen wir einen Tag mit den dort arbeitenden San. Hier treffen sich drei verschiedene Familien von Buschleuten, die sich sicher viel zu berichten haben. Wir entdecken Felsmalereien des Erongo, lernen die Kunst kennen, Fallen zu errichten, gehen auf Strefizüge durch den Busch und vieles mehr. Und wer noch nicht gelernt hat, mit Feuerstäbchen Feuer zu machen, wird es spätestens hier lernen müssen. 0 km, VP.



Die Lieblingsfelskunst der Buschleute

.....



Großes Nilkrokodil

**10.12.2013: Erongo - Erindi**  
*Camping Erindi*

Einen Katzensprung vom majestätischen Erongogebirge entfernt befindet sich das größte private Wildreservat Namibias: Das Erindi Game Reserve. Hier versammelt findet man das komplette Wild des Etoscha Nationalparks plus Wilde Hunde, Hippos und Krokodile. Genau diese versuchen wir an diesem Tag zu erwischen! 190 km, VP.



Erindi - Für uns eine Möglichkeit Nilpferde zu sehen.

.....



Blick vom großen Waterberg Plateau

**11.12.2013: Erindi - Waterberg**  
*Camping Waterberg Rastlager*

Nachdem wir uns noch einmal an Groß- und Kleinwild satt gesehen haben, treten wir langsam die Rückreise an. Nächste Station ist der Waterberg, ein großer historisch und geologisch interessanter Plateauberg der sich hervorragend zum Kraxeln eignet. Fast zahme Dik Diks, Zeboramangusten und Paviane



Paviane, die ganz besonderen tierischen Freunde der Buschleute

werden wir aus nächster Nähe beobachten können, während wir den Waterberg besteigen, um eine grandiose Aussicht genießen zu können. 190 km, VP.



Das Berichten der Erlebnisse wird ein weiteres großes Erlebnis

**12.12.2013: Waterberg - Buschmannland**  
*Camping Tsumkwe*

Für unsere Freunde aus dem Buschmannland geht die Reise nun zu Ende. Wir fahren über Grashoek nach Tsumkwe und bringen die Naturvolk-Gäste zu ihren Familien zurück. Es wird so einiges zu berichten geben. Zuerst gibt es in Tsumkwe aber noch eine große Abschiedsparty auf der alle Erlebnisse noch einmal durch erlebt werden. 450 km, VP.



Vorfreude auf die Abschiedsparty. Besorgt Carsten Möhle eine große Ziege?



Löwenfütterung auf der Aloe Grove Lodge

### 13.12.2013: Buschmannland - Otji

#### Aloe Grove Lodge

Es geht aus der Freiheit und der Wildnis zurück in die sogenannte Zivilisation. Nach einer herzlichen Verabschiedung treten wir die Rückreise an – leider ohne unsere lieb gewonnenen Begleiter. Wir verbringen noch eine Nacht auf der Aloe Grove Lodge in Otjiwarongo und nehmen an einer Löwen,

Leoparden und Gepardenfütterung teil. 510 km, VP.



Aloe Grove Lodge

.....

### 14.12.2013: Otjiwarongo – Windhoek

Gedankenverloren fahren wir zurück nach Windhoek. 290 km, Frühstück, Mittagessen.

## Geführte Sonderreise Bwana Tucke-Tucke

## „ Buschies auf Safari „

### Reisepreis:

1975.00 EURO pro Person

### Reisezeitraum:

30.11.2013 (Abflug Deutschland) – 14.12.2012 (Abflug Namibia)

Änderungen vorbehalten gemäß Verfügbarkeiten zum Zeitpunkt einer Buchung. Andere Fahrzeuge, Tagesetappen und Personenzahlen individuell möglich.

**Reisepass, Visum, Impfungen:** Deutsche benötigen einen 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass mit mindestens zwei freien Seiten. Visa: Kein Visum für Namibia. Es sind keine Impfungen vorgeschrieben, Malaria-Vorsorge wird für Etosha ganzjährig empfohlen. Bitte fragen Sie Ihren Hausarzt nach einem geeigneten Medikament.

Bwana Tucke-Tucke Touren - Carsten Möhle

Adresse: A sternweg 4, D- 25551 Hohenlockstedt

Fon: (0 48 26) 52 08, Fax: (0 48 26) 33 71, E-Mail: d@bwana.de

Bwana Tucke-Tucke CC

Adresse: Coetzeestreet 28, Windhoek, Namibia / P.O.Box 25392 Windhoek, Namibia

Fon: +264 61 239602, Fax: +264 61 258373, Email: namibia@bwana.de

Website: [www.bwana.de](http://www.bwana.de)